



**75** JAHRE

---

GESANGVEREIN „FROHSINN“

WORFELDEN

1880 \* 1955

# OHl

## ODENWÄLDER HARTSTEIN-INDUSTRIE

AKTIENGESELLSCHAFT

D A R M S T A D T · Neckarstraße 8

Ruf: Darmstadt 4725, 4726, 4727



**Basalta**-Platten · Bordsteine · Bahnsteigkanten

Betonwaren aller Art

bestehend aus Hartbasalt und Dyckerhoff-Zement  
gem.: Güteklasse 1 a DIN 485/483

**Hartbasalt** für den Straßen-, Gleiß- und Betonbau

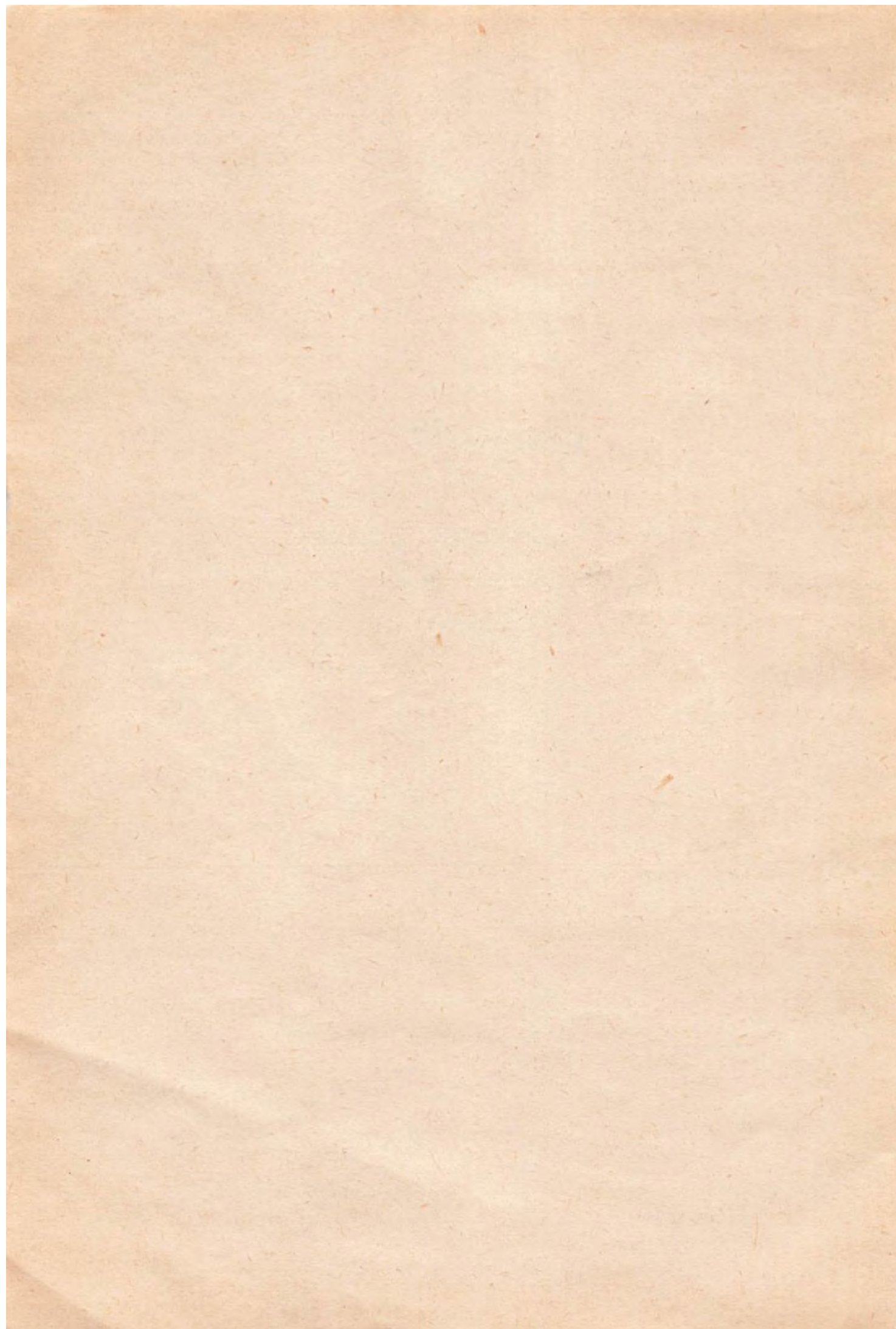
---

Aus frachtgünstig gelegenen Betrieben

# *Festschrift*

zur Feier des 75-jährigen Bestehens  
des Gesangvereins „Frohsinn“  
Worfelden

vom 2. bis 4. Juli 1955





## *Zum Geleit*

Das kulturelle Geschehen der Gemeinde Worfelden wird seit 75 Jahren von dem Gesangsverein „Frohsinn“ entscheidend beeinflusst.

Leider wirken heute viele Momente der Ausübung der edlen Gesangskunst entgegen. Dabei ist es erstaunlich, festzustellen, daß gerade in den Landgemeinden die Gesangsvereine sich am besten behaupten.

Das deutsche Liedgut muß gepflegt und gefördert werden, wobei ein Weiterpflegen des Volksliedes über die Schule hinaus nur in den Gesangsvereinen möglich ist.

In den vergangenen 75 Jahren haben die dem Gesang Verschworenen nicht nur ihrem Verein gedient, sondern auch für die Heimatgemeinde manchen Sieg errungen.

Möge der Gesangsverein „Frohsinn“ weiterhin seine Aufgabe darin sehen, die Kunst des Gesanges zu pflegen.

*SEIPP, Landrat*

# PROLOG

*gesprochen von Frl. Ingrid Best*

1. Ertöne echtes deutsches Lied in froher Rund!  
Erklinge „Kleinod“ Du, der deutschen Sängerschar,  
Jauchze empor, Du goldner Schatz aus Sängermund,  
Heil Dir, Du deutscher Sang, zu unserm hohen Jubeljahr!
2. Ein Sangesgruß Euch Gästen, die hier froh vereint,  
Helft schmücken, zieren unseren edlen Jubelkranz,  
Bleibt treu dem Lied so lang der Muse Sonne scheint,  
So lang der Lyra Saiten schwingt im Liedesglanz!
3. Ein Samenkorn, das uns're Väter liebevoll gelegt,  
vor 75 Jahr im lieben Heimattraum,  
Das über Krieg und Schicksalwirr gehegt, gepflegt,  
Er wuchs heran zu einem großen, übermächt'gen Baum!
4. Und mancher, der geholfen, diesen Baum zu tränken,  
mit seinem Lied, mit lieben deutschen Sängervort,  
Er muß dem Vaterland das Herze schenken,  
Sein Herz kehrt nie zurück zum Heimats-Sangeshort!
5. Doch über zweier Weltenringen übergroße Macht,  
Ist uns und Euch die Treu zum alten deutschen Lied,  
aufs neu und stark in Herz und Mund erwacht,  
und aus des Baumes starkem Stamm erblüht!
6. Helft Freunde, Jugend uns dem Lied in deutschen Landen,  
das neu aus Trümmern, Gram und bittrem Leid,  
Durch wackrer Männer Arbeit wieder ist erstanden,  
tragt Ihr das deutsche Lied in eine bess're Zeit!
7. Drum unser Freudenfest, im 75er Jubelkranz,  
laßt es ein wahres Fest des Liedes und der Freude sein.  
Singet empor das Lied, bringt es zu neuem Glanz,  
Pfleget den Gesang, das Herzensgold allein!
8. Lied bannet Leid und Lied fördert Freud,  
Lied ist das Gold aus des Sängers Kehl',  
Lassèt mit uns dieses Lied darum heut,  
Sprudeln und rieseln als reinster Quell!
9. Gesangverein „Frohsinn“ grüßt Euch, Ihr werten Gäste,  
Spricht ein Willkomm' als äußeres Zeichen,  
Laßt uns die Lyra beim Jubelfeste,  
als Brücke zum Lied, zur Freundschaft reichen.



*Liebe Festteilnehmer!*

*Sehr verehrte Gäste aus nah und fern!*

Hiermit grüße ich alle, die an dem 75-jährigen Jubiläumsfest unseres ältesten Vereins, des Gesangvereins „Frohsinn 1880“ teilnehmen und heiße alle Gäste von auswärts auf das Herzlichste Willkommen in unseren Mauern.

Worfelden hat 240 Wohnhäuser und 1530 Einwohner. Die Bevölkerung setzt sich aus etwa 50% Arbeitnehmern, 40% Landwirten und 10% Gewerbetreibende und Geschäftsleute zusammen. Die Arbeitnehmer sind zum größten Teil bei der Fa. Adam Opel in Rüsselsheim beschäftigt. An landw. Erzeugnissen steht der Spargel neben dem Roggen an erster Stelle.

Die Vereinstätigkeit innerhalb unseres Ortes ist als gut zu bezeichnen. Und gerade unser Jubelverein ist hierbei einer der aktivsten Vereine. Und wenn heute dieser Verein sein 75-jähriges Jubelfest feierlich begehen kann, so ist dies eben das große Verdienst all der aktiven Sänger, die nach dem Krieg sich sofort wieder dem Gesang widmeten und bis heute dieses, so wertvolle Kulturgut, ständig förderten, sodaß der Verein heute, unter Führung seines bewährten Dirigenten Meybom, sich auf einer beachtlichen Leistungsstufe befindet. Allen diesen Sangesfreunden, die mit ihrem Idealismus und Liebe zur Sache so viel Wertvolles zu unserer Kultur beisteuerten, zolle ich hiermit meine volle Anerkennung und sage ihnen im Namen der Allgemeinheit aufrichtigen Dank.

Und gerade der Gesang ist doch das älteste Kulturgut der Menschheit überhaupt, denn der Gesang wurde schon gepflegt, als man noch kein Musikinstrument kannte. Wenn auch nicht so gepflegt als heute, aber auch damals schon konnte der Mensch sein vielleicht hartes Erdendasein mit Gesang etwas erleichtern. Und so ist es auch heute noch. Wie waren wir z. B. in Gefangenschaft (in der aus den Reihen der Sänger bestimmt sehr viele waren) froh, einmal ein gemeinschaftliches Lied singen zu können und damit unser so schweres Los ein wenig zu erleichtern. Ich erinnere ganz bewußt an diese Zeiten, wo wir doch den Wert des Gesanges, und gerade des Chorgesanges, so überaus schätzen lernten.

Es wäre wirklich zu begrüßen, wenn sich unsere Jugend in noch größerem Umfange dieser schönen und erzieherischen Eigenschaft „dem Gesang“ widmen möchten.

Ich wünsche dem Fest einen guten Verlauf und dem Gesangverein „Frohsinn“ einen vollen Erfolg.

Sämtlichen Festteilnehmern wünsche ich recht frohe Stunden, an die sie in den nächsten Jahren noch oft zurückdenken mögen.

*Petri, Bürgermeister*

### *Eintrittspreise*

Dauerkarte mit Wertungssingen . . . . .	DM 2.—
Karte zum Kommers . . . . .	DM —.75
Karte zum Wertungssingen . . . . .	DM 1.—
Karte zum Freundschaftssingen . . . . .	DM —.75
Karte zum Sonntag-Abend . . . . .	DM —.50
Sonntags-Dauerkarte . . . . .	DM 1.50
Montag-Nachmittag . . . . .	DM — 50
Montag-Abend . . . . .	DM —.50
Tanzen (4 Tänze) . . . . .	DM —.50
Tanzbändchen (Sonntag-Abend) . . . . .	DM 1.20
Tanzbändchen (Montag-Abend) . . . . .	DM 1.—



*Zum Geleit!*



Zu den in den Tagen 2. – 4. Juli 1955 stattfindenden Jubiläumsfeierlichkeiten aus Anlaß des

*75-jährigen Bestehens*

des Gesangvereins „Frohsinn“ Worfelden übermittle ich allen Sängerinnen, Sängern und Festgästen meine herzlichsten Grüße!

Ich freue mich mit meinen Sangesfreunden zugleich, daß so zahlreiche Brudervereine aus den uns nächstgelegenen Kreisgebieten unserem Rufe zur Teilnahme bei unserem Jubelfeste gerne Folge geleistet haben.

Dies ist mir die beste Genugtuung dafür, daß wir Worfeldener Sänger in unserem Grundsatz recht gehandelt haben, sangesbrüderliche Beziehungen zur Umwelt zu pflegen und zu vertiefen.

Das deutsche Lied hat immer in der Welt einen guten Klang gehabt. Halten wir gerade in unseren Zeiten die Tradition und das Erbe unserer Väter und Vorahnen weiterhin hoch.

Möge unser Sängerjubiläum allen Gästen, auch für die kommenden Jahre in guter Erinnerung bleiben.

Wir Sänger wollen darum fortfahren in unserer Gemeinde das kulturelle Leben weiter zu pflegen und zu fördern, getreu unserem Wahlspruch:

„Dem Wahren, Guten, Schönen,  
soll unser Lied ertönen“

*Georg Engel 11.*

1. Vorsitzender

## Gruß zum Kommers

1. Ein Grußwort aus unserm gastlich frohen Mund,  
ein Wort der Freud' zur jetz'gen Ehren-Feierstund,  
ein Dankeswort Euch allen, die bereit fürwahr,  
zum Jubelfest der alten Sangesburg im Ehrenjahr!
2. Worfelden dankt Euch von hoher Warte weit,  
und rufet laut: Helft uns den schönen Jubelkranz  
der 75 langen Jahr, der stürmeschweren Zeit,  
umkleiden mit der Freud, mit edlen Musenglanz.
3. Was wackre Väter einst, was treue echte Heimatsöhne,  
mit mühsam schwerer Hand, doch edlem Herz gebaut,  
soll heut zum Feste werden, und es töne,  
weit über unsre Mauern in das Weltgetriebe laut!
4. Freut Euch mit uns, ertöne Lyra von den Zinnen,  
die unsre Burg des edlen deutschen Liedes krönen,  
Laßt uns das Fest jetzt also zu dem Anfang bringen,  
Gesangverein „Frohsinn“, Dir mag ein echtes Lob ertönen!

**Gasthaus „Zum Darmstädter Hof“**  
Besitzerin: Eleonore Engel Wtw., Worfelden

Empfiehl:

1a Union-Bier – Reine Weine  
Gute bürgerliche Küche  
Schönes Lokal

Als 1939 der zweite Weltkrieg ausbrach, wurden viele Männer zur Fahne einberufen. Leider war es nicht allen vergönnt, in die Heimat zurückzukehren. 63 starben den Tod für das Vaterland, 24 sind vermißt, viele haben durch Verwundungen ihre Gesundheit zum Teil eingebüßt.

Unser Ort wurde am 25. 3. 1945 von durchmarschierenden Truppen (Amerikaner) besetzt; jedoch die Kriegstage waren gezählt, am 8. Mai erfolgte die Kapitulation der Deutschen Regierung. Unsere Soldaten gingen in die Gefangenschaft, wo sie monate- und jahrelang in den Lagern ausharren mußten. Leider sind heute, nach 10 Jahren, viele von ihnen noch nicht zurückgekehrt. Für Worfelden sollte der Neujahrstag 1954 zu einem Freudentag werden, kam doch an diesem Tag unser Ortsbürger Georg Engel 10. als letzter Heimkehrer aus Rußland zurück. Die gesamte Bevölkerung empfing ihn unter Glockengeläute und begrüßte ihn, der so lange in russischen Lagern gefangen gehalten wurde. Soweit Gefangene aus Worfelden sich brieflich gemeldet haben, sind sie jetzt alle zurückgekehrt.

Durch die Beschlüsse der Siegerstaaten wurden viele Deutsche aus dem Sudetenland, Böhmen und Mähren, Ungarn, Rumänien, dem Balkan, sowie aus dem Gebiete östlich der Oder-Neiße-Linie ausgewiesen. So wurden auch viele Flüchtlinge nach Worfelden geleitet, die bei uns eine neue Heimat finden sollten. Die einheimische Bevölkerung mußte zusammenrücken, um Wohnraum zu schaffen für die, die ihre Heimat verlassen mußten. Wenn es auch anfangs schwer war, sie haben sich doch hier gut eingelebt. Viele haben sich ein neues Heim geschaffen, Altbürger haben sich mit Neubürgern zur Gründung von Familien zusammengefunden. So ist unsere Ortsbevölkerung von 1000 Einwohnern im Jahre 1939 auf über 1500 Menschen gestiegen. Um aber ihrer alten Heimat zu gedenken, um ihre Verstorbenen, die in der alten Heimat zurückbleiben mußten zu ehren, haben unsere Heimatvertriebenen sich eine Gedenkstätte auf dem Friedhof geschaffen, wo sie sich in Tagen der Wehmut einfinden, um neue Kräfte zu sammeln.

Aber auch innerhalb unserer Gemeinde wurde nach dem Zusammenbruch viel gearbeitet. 1946 wurde das Rathaus umgebaut, ein netter Sitzungssaal geschaffen, das Treppenhaus erneuert, die Gemeindekasse, die bisher immer in der Privatwohnung des Gemeindevorstandes untergebracht war, wurde in das Erdgeschoß verlegt. Während des Krieges war in diesen Räumen ein Kindergarten untergebracht, da viele Frauen in dieser Zeit in Industrie und Wirtschaft zur Arbeitsleistung dienstverpflichtet waren. Ihre nicht schulpflichtigen Kinder wurden dort von besonders geschulten Kräften betreut.

Im Hof des Rathauses wurde 1950-51 das neue Feuerlöschhaus gebaut, der neue Schlauchturm errichtet. Darin haben die alte Feuerspritze und die neue Motorspritze (1943) ihren Standort gefunden. Zur eigenen Sicherheit gegen Brände und Bombenabwürfe wurden im Ort an drei Stellen Feuerlöschbrunnen gebohrt, um im Falle eines Ausfalls der Wasserleitung doch einen Brand löschen zu können. 1948-49 wurde der Friedhof erweitert, 1952 wurde unsere altehrwürdige Kirche mit der ältesten Orgel Hessens von außen erneuert, 1954 erfolgte der innere Umbau. Auch erhielt sie ein neues Gestühl. Durch das Anwachsen der Bevölkerungszahl hat sich die Zahl unserer Schulkinder so vergrößert, daß

unsere Schulsäle nicht mehr reichten. Es wurde zunächst schichtweise Unterricht erteilt, über ein Jahr lang sogar der Saal der Gastwirtschaft „Zum Hessischen Hof“ zu Hilfe genommen. Später entschloß man sich zum Umbau der Schule. Die Lehrerwohnungen wurden aus der Schule herausgenommen und für die Lehrkräfte im neuen Wohnviertel in der Friedrich-Ebert-Straße durch die Baugenossenschaft „Ried“ ein neues Wohnhaus geschaffen. In diesem Hause befinden sich auch Wohnung und Praxis eines Arztes, der seit 1945 die Bevölkerung gesundheitlich betreut. Bisher wurde Worfelden von Aerzten von Weiterstadt und Groß-Gerau verarztet. Der Umbau der Schule war im Sommer 1953 beendet, am 23. August erfolgte die Einweihung. Der Schulhof wurde um die Hälfte erweitert. Das Schulhaus hat innen ein ganz neues Gesicht bekommen. Vier Säle, einer mit neuzeitlichen Möbeln ausgestattet, zwei Gerätekammern, ein Lehrerzimmer wurden eingerichtet. Damit ist die Raumfrage für die Volksschule für Jahre hinaus gelöst, der Schichtunterricht hat sein Ende gefunden. Auch die private Bautätigkeit hat sich nach dem Krieg lebhaft entfaltet. Die Neustraße wurde bis zur Landstraße nach Braunshardt ausgebaut. Eine Verbindungsstraße (Friedrich-Ebert-Straße) wurde von der Neustraße zum Oberdorf angelegt, durch die jetzt der gesamte Verkehr von Darmstadt her sich ergießt. Hier entstand eine neue Siedlung, deren Häuser zum größten Teil durch die Baugenossenschaft „Ried“ und die freiwillige Mitarbeit der Eigentümer erstellt wurden. Außerdem entstand eine neue Querstraße, die, anfangs der alten Straße nach Braunshardt folgend, dann aber zum Oberdorf und zur Neustraße parallellaufend, unserm ehemaligen verdienten Bürgermeister Georg Klink 2. zu Ehren den Namen „Georg-Klink-Straße“ erhielt. 1953 wurde der letzte Teil der Neustraße (Lohfeld) gepflastert, 1954 die Friedrich-Ebert-Straße und die Georg-Klink-Straße gepflastert, bzw. mit einer Asphaltdecke versehen. Im Frühjahr 1955 wurde die Friedrich-Ebert-Straße zu beiden Seiten mit Bäumen eingepflanzt. Hier dürfte in einigen Jahren eine schöne Akazienallee entstehen. Um den Berufsverkehr zu bewältigen, wetteifern ein Privatunternehmen (Hch. Kurz und Söhne in Gräfenhausen) und der Zweckverband Groß-Gerau miteinander mit Omnibussen, erstere im Verkehr mit Darmstadt, letztere mit Groß-Gerau. Viele Bewohner haben Arbeit gefunden auf dem Flugplatz „Rhein-Main“, dem größten Flugplatz unserer Bundesrepublik. Der größte Teil der Bevölkerung ist aber in den Opelwerken in Rüsselsheim tätig, wohin die Arbeiterschaft ebenfalls täglich mit Omnibussen befördert wird.

Schließlich wäre noch der Totensonntag 1954 zu erwähnen. Hier wurde unseren Gefallenen und Vermißten (für Altbürger und für Neubürger) in Verbindung mit dem Denkmal des ersten Weltkrieges ein Ehrenmal geschaffen, das, sinnvoll gestaltet, den Ueberlebenden die Möglichkeit gibt, an diesem Ehrenplatz im Stillen mit denen Zwiesprache zu halten, denen es nicht vergönnt war, die Heimat wiederzusehen. Alle Ortsvereine, fast die gesamte Bevölkerung von Worfelden beteiligten sich an dieser Feier, zu der auch Landrat Seipp-Groß-Gerau erschienen war. Der Gesangsverein „Frohsinn“ verschönerte die Feierstunde durch einige dem Ernst der Stunde angepaßte Chöre. Das Ehrenmal schmückten viele Blumen und Kränze.

Eine wechselvolle, harte Zeit ist mit diesen Zeilen an unseren Augen vorübergegangen. Wer sie zu lesen versteht, wird das Auf und Ab im Gemeindeleben und im Leben unserer Bürger mitempfinden können. Er wird aber auch erkennen können, daß Liebe zur angestammten Heimat oder zur neuen Heimat stärker sein kann als die Schicksalsschläge eines harten Jahrzehnts. Es ging trotz allem bergauf, es wird auch weiter bergauf gehen!



*Rathaus Worfelden*

*Die* Gemeindevertretung und -Verwaltung der Gemeinde Worfelden grüßt alle Festteilnehmer und heißt alle Gäste auf das Herzlichste Willkommen!  
Wir wünschen allen recht frohe Stunden und dem Verein einen guten Erfolg.

***Millionen tippen - Millionen gewinnen***

im Hessen-Toto, im WEST-SÜD-BLOCK

**Annahmestelle in Worfelden:**

**Hermann Hübner, Friedrich-Ebert-Straße 3**

Ihre günstige Einkaufs-Quelle

*Textil- und Bekleidungshaus*

**Clemens Orth, Weiterstadt**

Vom Futterdämpfer bis zum Kühlschrank alles elektrisch

durch die *Rheinelektra*

bewährt seit 1897

Auskunft unverbindlich und fachmännisch durch Herrn W. Neumann

**Worfelden**, Schulstraße 9

***Einer für alle - alle für einen!***

Diesen Gedanken zu verwirklichen,  
ist rechter Genossenschaftsgeist

Wir liefern sämtliche landwirtschaftliche Bedarfsartikel, wie:  
Dünge- u. Futtermittel - Saatgut - Maschinen - Arbeitskleidung pp.

Wir verwalten Ihre Spareinlagen und übernehmen  
sämtlichen Verkehr mit Schecks u. Überweisungen

***Waren- und Kreditgenossenschaft e. G. m. b. H.***

***Worfelden, Kreis Groß-Gerau***

Fernruf: Amt Groß-Gerau 205 u. 679

**Gasthaus „Zum Schützenhof“ Worfelden**

Marie Klink Ww.

Empfehle gutgepflegte Biere der Unionbrauerei

Reine Weine · Vorzügliche Küche

**Gute Bedienung**

**Reelle Preise**

**Fremdenzimmer**

# OTTO SEITZ, Weißbindergeschäft

Farben · Lacke · Pinsel

Fußbodenpflegemittel

WORFELDEN, Neustraße 46

## *Fußleidend?*

dann zum Fachmann!

Anfertigung von orthop. Schuhen (Verkürzungen, Lähmungen, Klumpfüße auch schwierigste Fälle)

Einlagen in allen Ausführungen, Gummistrümpfe, Bandagen u. s. w.

*Spezialhaus für Fußleidende Philipp Fritz*  
*Mörfelden* (staatl. und fachärztl. geprüft)

Auskunft für Worfelden: Gasthaus „Zur Krone“

Herren- und Damenschneiderei

*Emil Trödel*

Worfelden, Georg Klink-Straße 12

Empfehle: Große Auswahl in Stoffen für Herren- und Damenbekleidung bei guter Verarbeitung und Paßform.

**Georg Graf II.**

Zimmergeschäft

und Treppenbau

**Worfelden**

Damen- und Herrensalon

Toilettenartikel

**Walter Gerbig**

**Worfelden**

Neustraße 21

Brot- und Feinbäckerei

**Valentin Friedrich**

Worfelden

Unterdorf 1

*mit dem bekannten ff. Speiseeis*

## Neumühle Worfelden

Inhaber: Peter und Heinrich Krug

Fernruf: Amt Groß-Gerau Nr. 414

Lohn- und Handelsmühle · Sägewerk · Holzhandel

Verkauf von Kleie und Futtermittel aller Art.

**PETER RAISS, Maurermeister**

Hoch- und Tiefbau

**WORFELDEN**

Fernruf: Amt Groß-Gerau Nr. 415

★

Ausführung aller ins Baufach einschlagenden Arbeiten.

Prompte und billigste Bedienung.

Kostenvoranschlag steht kostenlos zur Verfügung.



*Allen Sangesfreunden gutes Gelingen des Sängeresfestes*

wünscht

# Löwen-Apotheke

Hans Mevert

Groß-Gerau

Darmstädter Straße 6, Telefon 430

Täglich kostenloser Botendienst nach Worfelden.

## Polster-Möbel Matratzen

aus eigener Werkstätte  
kaufen Sie preiswert bei

**GEORG SCHMIDT**  
Worfelden

## Wilhelm Schmidt

Worfelden

Unterdorf 14

Telefon 450

*Brot- und Feinbäckerei*

## Konrad Neumann

Schuhmachermeister  
Maßanfertigung

**WORFELDEN**

Unterdorf 28

## Reinhold Tschmeister

Gartenbaubetrieb

Topfpflanzen, geschmackvolle

Binderei zu allen Anlässen.

Winterharte Stauden.

Worfelden, Kr. Groß-Gerau

**Dina Neumann**

WORFELDEN

Rathausstraße 11

Textilien und Kurzwaren

Lebensmittel, Drogen  
Tabakwaren, Leihbücherei

**Alfred Krug**

WORFELDEN

Unterdorf 32



WEISSBINDERGESCHÄFT  
**HEINRICH ENGEL**  
WORFELDEN

empfehle mich für alle anfallenden Facharbeiten u. biete zum Verkauf beste Farben, Lacke, Pinsel und Bürsten sowie Linoleum, Stragula u. alle dazugehörigen Pflegemittel

**Schuh- und Textilhaus**  
**SCHÖNEBERGER**

Das Fachgeschäft am Platze  
bietet Ihnen das Beste und Preiswerteste  
an Schuhen und Bekleidung

**Gasthaus „Zur Sonne“ Worfelden**

Inhaber Ludwig Bausch

Empfehle Ia Biere der Unionbrauerei Gr.-Gerau  
Ia Weine der Gebrüder Büsser, Gau-Odernheim

Beste Bedienung !

Gute bürgerliche Küche!

Reelle Preise !



**GEORG PETRI**

Metzgerei

**Worfelden**

ff. Fleisch- und Wurstwaren

*Friedrich Engel Nachf.*

Inhaber Georg Engel II.

**Bauunternehmen**

*Worfelden/Groß-Gerau*

Fernruf 230

**Gasthaus „Zur Krone“ Worfelden**

Inhaber: Änni Pregler

Empfehle vorzügliche la Bindingbiere  
la Weine · la Apfelwein

Gute Küche

Beste Bedienung

Reelle Preise

**Großer Saal mit Kegelbahn**

## Gaststätte „Zum Hessischen Hof“

bietet allen Festgästen das Beste aus Küche u. Keller  
Zu allen Tageszeiten kalte und warme Speisen

---

Im Ausschank das beliebte Groß-Gerauer Unionbier  
und la Weine

---

Festwirt des festgebenden Vereins

**Karl Klink und Familie, Worfelden**

Oberdorf 5, gegenüber dem Rathaus

### MASSKLEIDUNG

Ausdruck der Persönlichkeit

Maßschneiderei

**JAKOB LANGENDORF**

Worfelden, Neustraße 71

Weinhandlung

**Georg Engel**

Worfelden

Georg-Klink-Str. 2

**la. Weine u. Spirituosen**

### *Ludwig Schöneberger, Glaserei*

Bau- und Möbelschreinerei

**Worfelden, Neustraße 20**

Fernruf: Amt Groß-Gerau 469

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küchen. Spezialbetrieb für Bauschreinerarbeiten, Anfertigung von Inneneinrichtungen für private und gewerbliche Räume auf besonderen Wunsch.



**DKW**  
Motorräder  
Roller

Auto-Elektrik  
**J. KLODT, GR.-GERAU**

APOTHEKE

*Dr. Hildegard Morche*

WEITERSTADT

bei Darmstadt

# RADIO-MERZ

*Rundfunk - Fernsehen - Autoradio*

das älteste Fach- und Spezialgeschäft im Kr. Groß-Gerau

Eigene Teilzahlungsfinanzierung!

**Nauheim**

Ruf 300

**Groß-Gerau**

Autorisierte Reparatur- u. Kundendienststelle

Ihre privaten und geschäftlichen

**Drucksachen**

erhalten Sie in fachmännischer Ausführung bei

**Wilhelm Flemming, Büttelborn**

Buchdruckerei

Schreibwaren

Telefon 686 Amt Groß-Gerau

*Ehre ihrem Andenken*



Wir gedenken unserer gefallenen und verstorbenen Sangesbrüder  
die in fremder Erde ruhen  
oder die der heimatliche grüne Rasen deckt

**Ruhet in Frieden,  
Ihr seid uns unvergessen.**

---

Sonntag, den 26. Juni 1955, vormittags 10 Uhr Festgottesdienst,  
anschließend Totenehrung am Ehrenmal mit Kranzniederlegung.

Seiten einzelner Mitglieder die Bestrebungen aufgenommen, den Gesangverein „Frohsinn“ wiederaufleben zu lassen. Anlaß dazu gab der Tod des letzten Gründers des Vereins, Philipp Neumann 4. Er wurde am 14. Januar 1948 zu Grabe getragen. Mit ihm schließt ein Leben, das voll und ganz sich dem deutschen Lied, dem Gesang und dem Gesangverein gewidmet hatte. Sein Tod gab die Veranlassung, daß am Abend seines Begräbnistages alte Sangesbrüder sich zusammenfanden, um den Gesangverein neu zu gründen. So nahm am 30. 1. 1948 nach nahezu zehnjähriger Unterbrechung der frühere Gesangverein „Frohsinn“ als Gesangsabteilung der „Kultur- und Sportgemeinde Worfelden“ seine Singstudententätigkeit wieder auf. Erster Dirigent nach dem Krieg war Chormeister Karl Geiß Darmstadt-Arheilgen, seit Dezember 1949 hat Rolf Meybom-Darmstadt die Stabführung des Vereins. Er hat es verstanden, durch Mühe und Arbeit den Verein wieder auf ansehnliche Höhe zu bringen und in den letzten Jahren neue Erfolge auf Veranstaltungen zu erringen. Seit Frühjahr 1950 führt laut Beschluß der Jahreshauptversammlung die Gesangsabteilung wieder den Namen „Frohsinn“; man wollte damit der alten Tradition Rechnung tragen, denn unter diesem Namen war der Verein in Sängerkreisen weit und breit bekannt. Nun kann sich der Verein wieder um seine alte Fahne, die den Krieg überdauert hat, zusammenfinden. Der Verein verwaltet sich jetzt als Sparte der SKG-Worfelden vollkommen selbst, hat einen eigenen Vorstand, ist sonst aber mit der SKG verbunden. Aus dem Vereinsleben nach dem Krieg ist besonders der 29. 10. 1950 zu erwähnen, an dem der Verein sein 70-jähriges Bestehen feierte. In Anbetracht der ernsten Zeit wurde nur ein Freundschaftssingen veranstaltet, an dem 13 Vereine mit über 700 Sängern teilnahmen. Seit 1952 ließ man auch eine alte Tradition wiederaufleben; es waren dies die alljährlich stattfindenden und von der Bevölkerung beliebten Sommernachtfeste. Da sie sich langsam zu einem Fest der gesamten Bevölkerung entwickelten, wurde als Festplatz die Dreschhalle an der Waldstraße gewählt. Besonders das Sommernachtfest 1954 wurde zu einem Höhepunkt im Vereinsleben. Weiterhin führt der Verein alljährlich seine Konzerte durch, deren Beliebtheit sich durch das Auftreten von bekannten Solisten von Jahr zu Jahr steigerte. Auch war es immer üblich, daß der Verein sich an allen örtlichen Anlässen, bei Veranstaltungen anderer Vereine beteiligte. Besonders wären die Einweihungsfeierlichkeiten anläßlich der Ehrenmalseinweihung am Totensonntag 1954 zu erwähnen. An Ostern 1955 fand im „Hessischen Hof“ zu Worfelden ein Jubiläumskonzert statt als Auftakt zur 75-Jahrfeier. Hierbei wirkte der Orchesterverein Gräfenhausen mit. Am 2.—4. Juli 1955 findet die eigentliche 75-Jahrfeier statt, bei der Vormittags ein Kritiksingen, nachmittags ein Freundschaftssingen der Vereine stattfindet. Die Veranstaltungen finden alle im Festzelt an der Dreschhalle in der Waldstraße statt.

Dem Jubelfeste wünschen wir einen recht würdigen Verlauf, damit es sich als voller Erfolg der Vereinsgeschichte angliedern kann.

Allen Sangesbrüdern von Nah und Fern, sowie allen Festteilnehmern sollen diese Tage jederzeit eine frohe und angenehme Erinnerung sein.

# Festprogramm

Sonntag, den 26. Juni 1955

vormittags 10 Uhr Festgottesdienst, anschließend Totenehrung  
am Ehrenmal mit Kranzniederlegung.

Fest-Samstag, den 2. Juli 1955

abends 19,30 Uhr Umzug durch die Ortsstraßen, anschließend  
Festkommers im Festzelt

1. Musikstück . . . . . Festkapelle
2. Festchor: Festgebender Verein  
Die Ehre Gottes in der Natur . . . . . v. Beethoven
3. Begrüßungsansprache des 1. Vors. Georg Engel
4. Festgruß der Ehrendame Ingrid Best
5. Begrüßungsansprache des Schirmherrn Landrat Seipp
6. Spielmannszug des T.S.V. 1888 Worfelden  
mit Musik der Festkapelle
7. Reigen der Turnerinnen des T.S.V. 1888 Worfelden
8. Gesangverein „Sängerbund-Liederkranz“ Hockenheim,  
Dirigent Rolf Meybom
  - a) Trösterin der Musik . . . . . v. A. Bruckner
  - b) Vom wachsamem Hahn . . . . . v. R. Desch
9. Ansprache von Bürgermeister Petri, Worfelden
10. Radfahrerclub 1903 Worfelden
  - a) Sechserkunstfahren, Herren
  - b) Einerkunstfahren
11. Gesangverein „Germania-Bruderkette“ Astheim,  
Dirigent Georg Dauborn
  - a) Weinlied . . . . . v. Lissmann
  - b) Die Katz die läßt das Mäusen nicht . . . . . v. Lissmann
12. Rollschuhreigen:  
Arbeiter-Radfahrerverein Mädchengruppe Klein-Gerau
13. Spielmannszug des T.S.V. 1888 Worfelden
14. Reigen der Turnerinnen des T.S.V. 1888 Worfelden



# 75 Jahre „Frohsinn“ Worfelden

von Peter Henssel, ergänzt von Hauptlehrer K. Burhenne.

75 Jahre sind verfllossen seit jener Zeit, wo sich im Oktober 1880 in Worfelden 45 sangesfrohe Männer zusammenfanden, um in Gemeinschaft das deutsche Lied zu pflegen. Nicht alle konnten sich in die Reihen der Sänger einreihen und so setzte sich der Verein aus 30 aktiven und 15 inaktiven Mitgliedern zusammen.

Der gute Geist, der frohe Sinn  
Gab dem Verein den Namen „Frohsinn“.

Die ersten Geschäfte erledigte der von den Mitgliedern gewählte Vorsitzende, Herr Johannes Heinrich Klink I., während der im Orte anwesende Lehrer Heinrich Roth den gesanglichen Teil übernahm und 17 Jahre mit treuer Liebe und Aufopferung versah.

Die ersten Gesangsproben wurden im Lokale des Mitgliedes Peter Rothenburger I. und später, bis zu dem Jahre 1903 in dem Rathaussaal abgehalten. Unter Aufopferung finanzieller und materieller Kräfte setzte der junge Verein sein Vorhaben planmäßig durch.

In laufender Erstrebung höherer Ziele, zur Kräftigung des Vereinsbandes, bereitete sich der Verein im Jahre 1896 zur Fahnenweihe vor. Eine zu diesem Zwecke bestimmte Ortssammlung ergab den damals hohen Betrag von 400 M., was zur Anschaffung einer Vereinsfahne reichte. Ein Zeichen, daß der Verein bei den Ortseinwohnern liebevoll unterstützt wurde. Mit der gesamten Gemeinde und Mitwirkung verschiedener fremder Vereine feierte dann der Verein am 21. Juli 1896 seine Fahnenweihe. Durch gegenseitige Liedervorträge der Brudervereine wurde das Fest wesentlich verschönert.

Das Jahr 1905 stellte außergewöhnliche Anstrengungen an den Verein. Mit treuem Fleiß und Liebe zum Gesang feierte der Verein in diesem Jahre sein 25-jähriges Jubiläum. Mehrere Gastvereine, die Ortsvereine und die gesamte Einwohnerschaft verleihten durch Unterstützung diesem Feste ein besonderes Gepräge.

Wie immer bei besonderen Anlässen lebhafteres Interesse im Kreise der Bevölkerung wachgerufen wird, so konnte der Verein es auch nach diesem Feste wieder erleben. Neue Mitglieder fanden Aufnahme, neues Leben und Treiben machte sich in den Reihen der Sänger bemerkbar. Höchste Ziele wollte man erstreben und suchte mit gleichgesinnten Sangesbrüdern sich um die Siegespalme zu streiten. Erstmalig sehen wir dann unseren Verein im Jahre 1909 auf dem Wettstreit in Gräfenhausen. Wenn auch auf dem ersten Wettstreit der erhoffte Erfolg ausblieb, ließ sich der Verein nicht abschrecken, die in den Jahren

1910 in Mörfelden  
1911 in Griesheim  
1912 in Groß-Auheim  
1913 in Mörfelden  
1914 in Stockstadt

stattgefundenen Wettstreite zu besuchen. Wenn nicht immer, so doch in den meisten Fällen konnte der Verein in diesen Wettstreiten mit dem 1., höchstens 2. Preis seiner Klasse nach Hause gehen.

Ein Dirigentenwechsel im Jahre 1912 brachte uns den Chormeister Herrn Karl Grim, Darmstadt.

So sehen wir unsern Verein in den Jahren 1913-14 in allen Zweigen auf einer Höhe, wie man ihn sich nicht besser wünschen konnte.

Da plötzlich, fuhr wie ein Blitzstrahl die Kriegesnachricht in den Verein. Das Hauptgrad des Vereins wurde sofort gelähmt, da die überwiegende Mehrheit des aktiven Chores sofort zu den Fahnen eilen mußte. Mit sangesfrohem Mut und siegesbewußtem Sinn zogen sie hinaus, aber leider konnten nicht alle ihre schöne Heimat wiedersehen.

Der Ausgang des Krieges, die Besetzung unserer Heimat, hat auf unsere Sänger derart deprimierend gewirkt, daß sich erst im Jahre 1920 nach sechsjähriger Unterbrechung neues Leben im Verein geltend machte. Mit dem bis dahin noch gebliebenen Vorstand und seinem Chormeister Herrn Karl Grim, Darmstadt, wurde das Vereinschiff wieder in Bewegung gesetzt.

Im Jahre 1925 übernahm Herr Karl Bommarius, Frankfurt, den Dirigentenstab, der es mit seinem vorbildlichen Geist, seinem besonderen musikalischen Talent verstand, die Liebe zum Verein, das gesellige Band zur Pflege des Gesanges noch fester zu knüpfen. Unter seiner bewährten Leitung besuchte der Verein die Wettstreite

- 1926 in Frankfurt a. M.
- 1927 in Frankfurt a. M.
- 1927 in Griesheim b. Darmstadt
- 1929 in Wixhausen b. Darmstadt
- 1929 in Nackenheim a. Rh.
- 1929 in Mörfelden
- 1929 in Weiterstadt.

Besonders erwähnenswert sei hier, daß der Verein 1926 in Frankfurt unter 22 Vereinen und 1928 in Wixhausen unter 15 Vereinen die höchste Punktzahl erreichen konnte. Gewiß für Dirigent und Verein eine ehrenvolle Leistung.

Im Jahre 1930 feierte der Verein sein 50-jähriges Jubiläum verbunden mit einem großen Gesangswettstreit auf neuer Grundlage. Innigst verbunden mit diesem goldenen Jubiläum beging der 1. Vorsitzende Friedrich Engel V. sein 20-jähriges Jubiläum. Durch sein tatkräftiges und zielbewußtes Auftreten hatte er sich um den Verein ganz besondere Verdienste erworben und den Verein unter Mithilfe seines bewährten Chormeisters auf eine standhafte, vorbildliche Höhe gebracht.

Bis zum Jahre 1939 war Chormeister Bommarius, Frankfurt a. M., Dirigent des Gesangvereins „Frohsinn“ Worfelden. Als der zweite Weltkrieg ausbrach, ruhte überall das Vereinsleben; so auch beim Gesangverein „Frohsinn“ Worfelden. Bis zum Kriegsende war jegliche Tätigkeit lahmgelegt. Als nach dem Krieg in den neuentstandenen Sport- und Kulturgemeinden alle Vereine zusammengefaßt werden sollten unter einer einheitlichen Führung, wurden von

## Ehrenausschuß

1. Petri Philipp, Bürgermeister
2. Hahn August, Pfarrer
3. Burhenne Konrad, Rektor
4. Müller-Ahlheim, Lehrer
5. Petri Peter, Verw. Direktor
6. Löber Edith, Lehrerin
7. Roth Otto, Lehrer, Klein-Karben
8. Knöß L., Lehrer i. R., Goddelau
9. Graf Heinr., Lehrer, Wallerstädten
10. Hieke Emil, Amtmann i. R.
11. Bender Jakob, 1. Beigeordneter
12. Rothenburger Jak., 2. Beigeordneter
13. Neumann Heinr. 3., Ortslandwirt
14. Weidmann, Revier-Förster i. R.
15. Kuhl, Förster, Wiesenthal
16. Bausch Jakob, Förster
17. Raiß Peter 5., Maurermeister
18. Krug Peter, Mühlenbesitzer
19. Krug Heinrich, Mühlenbesitzer
20. Diehl Georg, Mühlenbesitzer
21. Bausch Jakob 11., Landwirt
22. Best Heinrich, Worfelden
23. Gerbig Wilhelm 2., Landwirt
24. Klink Johannes 1., Kesselschmied
25. Klink Johannes 4., Landwirt
26. Best August, Wagner
27. Bausch Philipp, Landwirt
28. Raiß Jakob, Taxibetrieb
29. Trödel Emil, Schneidermeister
30. Pohl Georg, Spengler
31. Hensel P., Kaufmann, Darmstadt
32. Neumann J., Bahnbeamter i. R., Da.
33. Engel Adam, Erzhausen
34. Engel Georg, Königstädten
35. Graf Adam, Weiterstadt
36. Gerbig Philipp, Weiterstadt
37. Gerbig Wilhelm, Groß-Zimmern
38. Bausch Jakob, Langen
39. Emmer Georg, Langen
40. Klink Philipp, Schneppenhausen
41. Petri Christian, Trebur
42. Petri Georg, Braunshardt
43. Petri Wilhelm, Weiterstadt
44. Graf Georg, Nauheim
45. Engel Hans, Klein-Gerau
46. Finger Otto, Mörfelden
47. Schulmeyer Jakob, Mörfelden
48. Seitz Johannes, Klein-Gerau
49. Seitz Peter, Wixhausen
50. Raiß Georg, Zwingenberg
51. Werkmann Heinrich, Büttelborn
52. Bausch Heinrich, Gräfenhausen
53. Weyrauch Peter, Eberstadt
54. Schöneberger Ludwig, Worfelden
55. Best Philipp, Orleshausen

## *Unsere aktiven Sänger*

### **I. Tenor**

Dilfer Georg  
Emmer Philipp  
Emmer Herbert  
Engel Georg 11.  
Flauaus Jakob  
Gerbig Georg  
Henßel Fritz  
Hortig Helmut  
Petri Fritz  
Petri Georg

### **II. Tenor**

Auer Ferdinand  
Engel Heinz  
Engel Georg 7.  
Flauaus Kurt  
Langendorf Reinhard  
Meinhardt Heinrich  
Neumann Karl  
Petri Kurt  
Petri Philipp  
Seitz Otto  
Seitz Robert  
Schluckebier Philipp  
Schmidt Wilhelm  
Schneider Emil  
Weyrauch Philipp

### **I. Bass**

Engel Georg 1.  
Graf Georg  
Helm Georg  
Keller Oswald  
Klink Alfred  
Klink Philipp  
Klink Robert  
Kohl Willi  
Langendorf Friedel  
Neumann Konrad  
Opper Willi  
Petri Herbert  
Rothenburger Andreas  
Weyrauch Erich  
Weyrauch Wilhelm

### **II. Bass**

Bausch Heinrich  
Engel Georg 2.  
Engel Georg  
Klink Georg  
Petri Georg  
Pohlmann Heinrich  
Rückert Heinrich  
Schmidt Georg  
Weyrauch Philipp  
Woytasseck Franz

15. Gesangverein „Teutonia“ Wallerstädten, Dirigent Valentin Seib
  - a) Ungarische Tänze mit Orchester Nr. 5 und 6 . . . v. J. Brahms
  - b) Rheinische Art . . . . . v. Hans Heinrichs
16. Radfahrerclub 1903 Worfelden
  - a) Sechsergruppenfahren, Damen
  - b) Einkerstfahrten
17. Gesangverein „Sängerbund-Liederkranz“ Hockenheim, Dirigent R. Meybom
18. Rollschuhreigen:
 

Mädchengruppe Arbeiter-Radfahrerverein Klein-Gerau
19. Festgebender Verein: Heimat, Volkslied . . . . . v. Ernst Hansen
20. Ansprache des Kreisvorsitzenden Fritz Schwappacher
21. Ehrung der verdienten Sänger durch Fritz Schwappacher
22. Ehrung inaktiver Mitglieder durch den 1. Vorsitzenden
23. Entgegennahme von Gratulationen
24. Festgebender Verein: Schlußchor
 

Wein, Weib und Gesang mit Orchester . . . . . v. J. Strauß

Anschließend TANZ

Änderungen vorbehalten!

### *Fest-Sonntag, den 3. Juli 1955*

- 6.00 Uhr Weckruf: Spielmannszug des T.S.V. 1888 Worfelden
- 8.30 Uhr Beginn des Prädikat-Wertungssingen
- 13.00 Uhr Aufstellen des Festzuges
- 14.30 Uhr Beginn des Festprogramms
  1. Begrüßungschor des Festgebenden Vereins
 

Am Adriatischen Meer . . . . . v. Gotovac
  2. Begrüßung durch den 1. Vors. Georg Engel
  3. Prolog der Ehrendame Ingrid Best
- 15.00 Uhr Beginn des Freundschaftssingen
- 17.30 Uhr Massenchor: Weihe des Gesangs . . . . . v. W. A. Mozart
 

mit Orchester, gesungen von den Meybomschen Chören
- 17.45 Uhr Überreichung der Diplome und Ehrengaben
 

Anschließend Tanz
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt

### *Fest-Montag, den 4. Juli 1955*

- 10.00 Uhr Großer Frühschoppen mit Konzert
- 14.00 Uhr Umzug mit den Kindern zum Festplatz
 

Dortselbst Volksfest mit Kinderbelustigung
- 20.00 Uhr Tanz im Festzelt und Festausklang



*Unser Chorleiter Rolf Meybom*

---

### *Vorstand des Gesangvereins „Frohsinn“ 1880*

1. Vorsitzender	Georg Engel 11.
2. Vorsitzender	Fritz Petri
Schriftführer	Philipp Petri
Rechner	Philipp Emmer
Archivar	Fritz Hensel
Vizedirigent	Wilhelm Schmidt

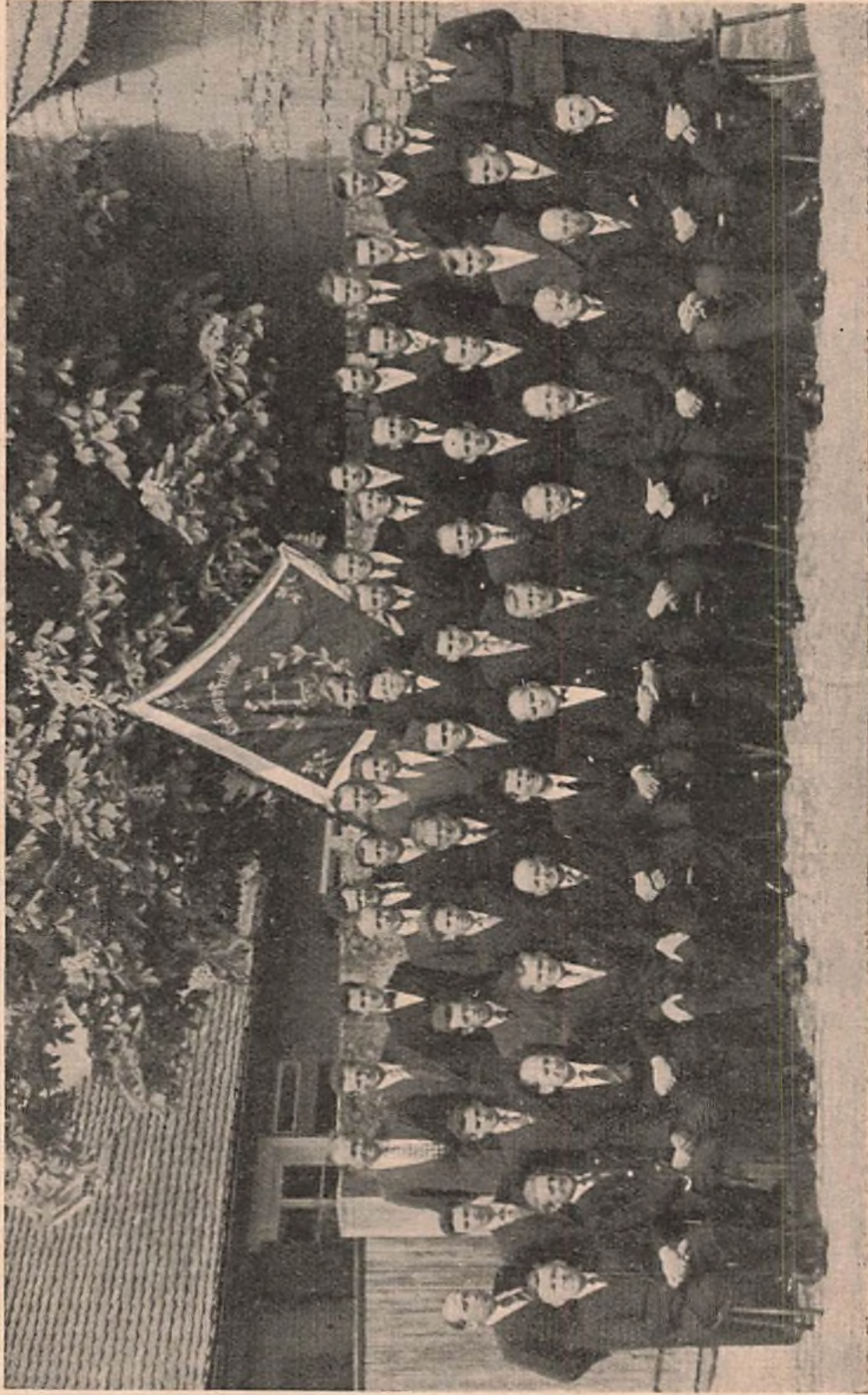
### *Festausschuß*

			Rosette
1. Organisations-Ausschuß:	Georg Engel 11.	Vorsitzender	rot-weiss
2. Finanzausschuß:	Georg Petri 7.	"	"
3. Presseauschuß:	Philipp Petri	"	"
4. Quartier- u. Empfangsauschuß:	Willi Opper	"	"
5. Bau- u. Dekorationsauschuß:	Georg Engel 7.	"	"
6. Festplatz u. Festzuggestaltg.:	Georg Dilfer	"	"

---

Sanitätsdienst: Deutsches Rotes Kreuz, Worfelden

Festmusik: Musikkapelle Rudi Otto Benz, Weiterstadt



*Der aktive Chor*

## *Ehrenjungfrauen*

Best Ingrid (Ehrendame)	Glotzbach Erika
Nold Hildegard	Neumann Erika
Emmer Helga	Weyrauch Hilde
Jakob Ingrid	Arheilger Else
Schmidt Alma	Graf Edith
Engel Erna	Anger Rosel
Köth Wilma	Wiemer Elli
Petermann Liesel	Neumann Herta
Graf Anni	Diehl Erika

## *Die inaktiven Mitglieder*

1. Bausch Georg	8. Krug Alfred
2. Engel Philipp 18.	9. Köth Jakob
3. Friedmann Georg	10. Neumann Philipp
4. Engel Karl	11. Engel Heinrich 7.
5. Heuß Peter	12. Rühl Georg
6. Klink Johannes 8.	13. Czeromin Ludwig
7. Klink Karl	

## *Die Ehrenmitglieder*

1. Engel Johannes 5.	7. Mildenberger Jakob
2. Bausch Jakob 9.	8. Neumann Heinrich 10.
3. Bausch Jakob 10.	9. Reitz Georg 2.
4. Bender Heinrich Philipp	10. Petri Georg 3.
5. Engel Georg 1.	11. Weyrauch Philipp
6. Klink Johannes 6.	



DIE ZEITUNG,  
DER MAN VERTRAUEN KANN

\*

DAS BLATT MIT DER KLAREN LINIE



**Darmstädter Echo**

DIE AKTUELLE TAGESZEITUNG SÜDHESSENS

**Elektrizität**  
**in jedem Gerät**

kochen

braten

backen

kühlen

Sie elektrisch,

Es ist sauber, bequem und außerdem

**billig**

**Ueberlandwerk Mainz**

Betriebsverwaltung Groß-Gerau

**Friedrich Jung**

**Friedberg/Hessen**

(ehemals Frankfurt/M.)

Hochleistungs-Motorenöle:

„TRIUMPH“, „ENERGOL“,

„VEEDOL“ - HD Motorenöle

Mineral-Schmieröle und Fette

Silolack - Teerprodukte - Karbo-

lineum - Ölfarbe „REKORD“

Maschinen- u. sonstige Lackfarben

Dr. Eidebenz Vitamin-Futterkalk

Dr. Eidebenz-Viehemulsion

(Dorsch-Lebertran)

Alleiniger Lieferant des gesetzlich  
geschützten **Sozon** - Lederöl

# Gebr. Horst · Groß-Gerau

RUF 411

HOLZ - BAUSTOFFE  
EISEN - KOHLEN

## „Zur Waldeslust“

Ich empfehle laufend die besten  
Fleisch- und Wurstwaren sowie  
bestgepflegte Getränke.

Metzgerei und Gastwirtschaft

**Jakob Kreit u. Frau**

## Philipp Scherer II.

Steinmetzgeschäft

**Mörfelden**

Feldstraße Nr. 6

Grab- und Kunststeinfabrikation

## Heinz Hottum, Wolfsheim (Rheinhessen)

Weingut

---

Gepflegte Rhein- und Moselweine

**Ausschank im Schützenhof**

---

## DÖRR & SCHULZ

Mineralwasserfabrik

**Groß-Gerau**

Mainstraße 5 · Tel. 314

**P. BAUMANN** <sup>GM</sup><sub>BH</sub>

Darmstadt, Math.-Pl. 2

beliefert das Ried mit

**Kohlen, Baustoffen und Heizöl**



**Textil-Einzelhändler**

decken Ihren Bedarf bei

**Henßel & Hübler**

**Textil- und Kurzwaren-Grosshandlung**

**Darmstadt**

Landwehrstraße 1



Brillennlieferung an die Krankenkassen

**K. B Ö H M**

Uhren-Optik  
GROSS-GERAU

Leichte Mützen und  
Strohhüte billig von

**Georg Berning**

GROSS-GERAU  
Darmstädter Straße 17

Farben - Grosshandel

**Karl Luß**

Darmstadt-Arheilgen  
Seewiesenstrasse 4  
Telefon 2925

Niederlage der guten  
**HERBOL-LACKE**

Gasthaus und Metzgerei

**„Zum Ochsen“**

**WILHELM KNAUF**  
Gräfenhausen/Darmstadt  
Telefon: Wixhausen 37

Speisen u. Getränke in bekannter Güte.

Schöne Gesellschaftsräume,  
Fremdenzimmer



**KARL HEINZINGER**

Esso - Vertretung

**DARMSTADT**

Kasinostraße 66 - Tel. 5566

liefert Ihnen prompt frei Haus den hervorragenden  
Dieselkraftstoff, sowie sämtliche Markenschmierstoffe  
für Landwirtschaft und Industrie

**KEFESTA**

**Stahlkellerfenster**

- Ideale Lüftung im Keller
- Schutz vor Ratten und Mäusen
- Diebessicher

**J. F. Nold & Co., Stockstadt a. Rhein**

# APOTHEKE AM SANDBÖHL

F. Sander und J. Fischer

## GROSS-GERAU

Ecke Darmstädter Straße - Sandböhl - Telefon 381

Hast Du schon ein

# Sparkassenbuch

für die Wechselfälle des Lebens! Dann führt Dein Weg zur Sparkasse

## Kreissparkasse Groß-Gerau

Rüsselsheim

Gernsheim

Kelsterbach

Nauheim

Biebesheim

Goddelau

Mörfelden

Walldorf

Bischofsheim

Gustavsburg

Raunheim

---

Nicht alle die sparen werden reich —  
Aber fast alle, die es nicht tun, bleiben arm!

---

# Ph. Seemann II. & Söhne

Kiesbaggerei und Transportunternehmen

ASTHEIM, MAINSTR. 19 · TELEFON: TREBUR 27

# Programm für das Prädikat-Wertungssingen

am 3. Juli 1955

Begrüßungschor: Wetterlied . . . . . Quirin Rische  
Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

1. Eintracht Geinsheim, Sängerzahl 37, Chorleiter Franz Suchy
  - a) Das schönste Wort . . . . . Quirin Rische
  - b) Donaustrudel . . . . . Hans Lang
2. Eintracht Groß-Gerau (Gemischter Chor) Sängerzahl 65, Chorl. F. Suchy
  - a) Wer sich die Musik erkiest . . . . . Walter Rein
  - b) Kleiner Mann und grosse Frau . . . . . Hajo Kelling
3. SKV. Erfelden (Abtlg. Sänger) Sängerzahl 35, Chorleiter Eduard Melcher
  - a) Herrgott, schütz das deutsche Land . . . . . Rudolf Desch
  - b) Ich hört ein Vöglein pfeifen . . . . . Friedrich Wildt
4. Liederkranz Berkach, Sängerzahl 38, Chorl. Gustav Gromes
  - a) Weihe des Gesangs . . . . . W. A. Mozart
  - b) Der Jungeselle . . . . . Willy Sendt
5. SKV. Walldorf (Volkschor) Chorl. Musikstudienrat Heinz Lühning
  - a) Neues Licht . . . . . Willy Rademacher
  - b) Tanzbodenkönig . . . . . Kurt Lissmann
6. Harmonie Biebesheim, Sängerzahl 45, Chorl. Hans Tanhaf
  - a) Heimat du mütterlich Herz . . . . . Kurt Lissmann
  - b) Klaus von Hörde . . . . . Georg Nellius
7. Carl'scher Männerchor Gräfenhausen, Sängerzahl 50, Chorl. M. Carl
  - a) Landsknechte . . . . . Hans Lang
  - b) Im Garten die Beere . . . . . Paul Zoll
8. Frohsinn Langen, Sängerzahl 50, Chorl. V. Breidert
  - a) Gesang zum Licht . . . . . Kurt Lissmann
  - b) Der Schäfer . . . . . Hansjakob Heuken
9. Frohsinn Walldorf, Sängerzahl 70, Chorl. Carl Martin
  - a) Steh auf Nordwind . . . . . Josef Haas
  - b) Adler . . . . . Bruno Stürmer
10. SKV. Mörfelden (Abtlg. Sänger) Sängerzahl 70, Chorl. C. Diether
  - a) Einklang . . . . . E. Lendvai
  - b) Die Katz die lässt das Mausem nicht . . . . . Kurt Lissmann
11. Chorgemeinschaft Weiterstadt, Sängerzahl 70, Chorl. G. Geiß
  - a) Bäckerlied . . . . . Cesar Bresgen
  - b) Haissa, Kathreinerle . . . . . Hans Lang
12. Sängerbund-Sängerlust Erzhausen, Sängerzahl 80, Chorl. P. G. Schubert
  - a) Gesang zum Licht . . . . . Kurt Lissmann
  - b) Die Katz die lässt das Mausem nicht . . . . . Kurt Lissmann

# Programm für das Freundschaftssingen

am 3. Juli 1955 nachmittags

1. SKV. Büttelborn (Abtlg. Sänger) Sängerzahl 45, Chorleiter R. Meybom
  - a) Volk . . . . . Hans Heinrichs
  - b) Pferde zu vieren traben . . . . . Paul Zoll
2. Frohsinn Braunshardt (Gemischter Chor) Sängerzahl 50, Chorl. P. Dittmar
  - a) Lob des Liedes . . . . . Rudolf Desch
  - b) Tanzlied . . . . . M. Doebert
3. Liederkranz Büttelborn (Gem. Chor) Sängerzahl 50, Chorl. Kunkelmann
  - a) Komm holder Lenz . . . . . Haydn
  - b) An dem reinsten Frühlingsmorgen . . . . . Zelter-Lotz
4. Liederkranz Berkach, Sängerzahl 38, Chorl. G. Gromes
  - a) wird angegeben
  - b) wird angegeben
5. Chorgemeinschaft Dornheim, Sängerzahl 40, Chorl. G. Merker
  - a) Saatgebet . . . . . Paul Dahlke
  - b) Muss i' denn . . . . . Walter Rein
6. Liederkranz Groß-Gerau, Sängerzahl 45, Chorl. Chr. Berg
  - a) Schäfer . . . . . Heucken
  - b) Weinlied . . . . . Kurt Lissmann
7. Sängerlust Walldorf, Sängerzahl 50, Vizedirigent Ph. Müller
  - a) An das Vaterland . . . . . Quirin Rische
  - b) Hans Beutler . . . . . Kurt Lissmann
8. SKV. Hähnlein (Abtl. Sänger) Sängerzahl 40, Chorl. Karl-Heinz Ansorg
  - a) Heimat, liebe Heimat . . . . . Felix Glessmer
  - b) Bin ich nicht ein lustiger Fuhrmann . . . . . Gottfried Wolters
9. Sängervereinigung Klein-Gerau, Sängerzahl 45, Chorl. R. Meybom
  - a) Sonntag im Mai . . . . . Fritz Krasinsky
  - b) Rheinglaube . . . . . Hermann Sonnet
10. SKV. Schneppenhausen (Abtlg. Sänger) Sängerzahl 40, Chorl. Bender
  - a) wird angegeben
  - b) wird angegeben
11. Liederzweig Walldorf, Sängerzahl 55, Chorl. W. Sebrück
  - a) Weihe dein Herz dem Gesang
  - b) Im Wald
12. Sängerbund-Liederkranz Hockenheim, Sängerz. 80, Chorl. R. Meybom
  - a) Am Adriatischen Meer . . . . . Jakob Gotovac
  - b) Der Schweinauer Tanz . . . . . W. Moldenhauer
13. Sängervereinigung Weiterstadt, Sänger 80, Chorl. A. Gutmann
  - a) wird angegeben
  - b) wird angegeben



**Ludwig Schaffner**

Tabakfabrikate

**GROSS-GERAU**

Bekannt durch seine Qualitäts-Zigarren



**D A R M S T A D T**

Steubenplatz

Telefon 4631

Die führende Kohlen- u. Baustoffgroßhandlung  
im Darmstädter Wirtschaftsraum

Seit über 200 Jahren

Ihre Apotheke:

**Rathaus-Apotheke**

GROSS-GERAU

Rudolf Klopp





## **HOTEL MAYER**

### **GROSS - GERAU**

empfiehlt sich mit seiner  
guten bürgerlichen Küche  
und eigener Metzgerei

Der neue u. moderne Gesellschafts-Saal mit  
der buntbeleuchteten **GLAS-TANZDIELE**  
lädt Sie zu froher Unterhaltung freund-  
lichst ein!

**Unser Festlieferant:**

## **Käthe Henns & Co.**

Kommandit - Gesellschaft

*Fest- und Vereinsbedarf*  
*Vereinsfahnen*  
*Diplome, Ehrenpreise, Pokale*  
*Vereinsabzeichen*  
*Fahnenverleih*  
*Girlanden, Lampions*  
*Feuerwerk, Faschingsartikel*  
*Spielwaren*

**DARMSTADT-EBERSTADT**

Heidelberger Landstraße 251 - Ruf 9337

**Wir liefern** zu günstigen Preisen:

Monier-Rundeisen, I-Träger  
Bleche, Baumaschinen, Baugeräte

**Wir vermieten:**

Betonmischer, Förderbänder  
Bauaufzüge



## **M. WOSK - G.M.B.H.**

### **DARMSTADT**

Landwehrweg 7

Sammel-Nr. 6005

Heizungs- und sanitäre Anlagen

## **ERNST ZIMMERMANN**

**Darmstadt**, Holzhofallee 1

Fernruf 3670

Haus- u. Küchengeräte, usw.

**Braunshardt**, Georgenstraße 4

## **Hartsteinwerke Waschenbach**

INHABER: WENDEL THOMAS O. H. G.

**Waschenbach im Odenwald - Telefon: Ober-Ramstadt 391**

---

liefern:



P A C K L A G E

S C H O T T E R

E D E L S P L I T T

E D E L S A N D

# Kondor Fruchtsaft-Getränke

immer erfrischend

Mineralwasserfabrik

Kornrad Dornauf, Groß-Gerau, Telefon 419



**Feuerwehrausrüstungen**  
**Carl Busse**  
MAINZ

Die leistungsfähige Spezialfabrik

## JAKOB NOHL

DARMSTADT, TELEFON: 4131

Gegründet 1868

---

Brunnenbau · Rohrleitungsbau · Wasserversorgungen

---

Metzgerei und Gaststätte  
**Georg Linnert**

Weiterstadt — Worfelden

empfiehlt feine Fleisch- und Wurstwaren

## Traktoren

Traktor-Anhänger

Alleshäcksler

Heu- und Dunggreifer

Melkmaschinen

sowie alle landwirtschaftlichen  
Geräte, liefert billigst

## C.Dammelnachf.

Dammel & Günther

Gross-Gerau



Habe laufend grössere Transporte  
allerbesten **Münsterländer** und  
**Sauerländer** rotbunter u. schwarz-  
bunter hochtragender und frisch-  
melkender

**Kühe, Rinder mit Kälber  
sowie Fahrkühe**

Tbc-frei mit grünem Schein stehen  
zu günstigen Preisen zum Verkauf.  
**Kaufe u. tausche** auch Schlacht-  
vieh - Kaufe Notschlachtungen.

V i e h h a n d l u n g

**Jak. Scherneck**

Astheim - Telefon 98 Trebur

## Gg. Philipp Werner K. G.

BAUSTOFF-GROSSHANDLUNG

Langen bei Ffm., Bahnstraße 1, Telefon: Langen 534

### Führendes Fachgeschäft für

sämtliche Baustoffe · Kanalartikel · Bedachung  
Eternit-Vertrieb · Wand- und Fußbodenplatten  
Sanitäre Einrichtungen  
Ab Lager und frei Baustelle

# Fritz Roth

BASALT-WERK  
Hanau am Main

Telefon 3868

Lieferant aller  
Straßenbaumaterialien

# Jakob Klingler

Steinmetzgeschäft

KLEIN-GERAU

Kunststeine und Grabdenkmäler  
bei billigster Berechnung

# Karl Gerschlauer K. G.

**Groß-Gerau**

Frankfurter Str. 28  
Hanfseilerei · Düngemittel  
Futtermittel

Lager Worfelden:  
Willi Opper, Unterdorf 7

# Georg Krämer

Zimmergeschäft · Treppenbau  
Holzschneiderei

Weiterstadt, Friedrich-Ebert-Str. 7

HEINRICH HESS



GROSS-GERAU

# Friedrich Seitz

Kachelofenbau

**Weiterstadt**

bei Darmstadt



Köstlich  
und  
erfrischend

Abfüllung und Alleinvertrieb für die Kreise  
Darmstadt, Groß-Gerau und Dieburg

**Getränke-Industrie Darmstadt**

DARMSTADT, Holzhofallee 19-21 · Telefon 2100

# Friedrich Diehl, Groß-Gerau

Großhandel in Lebensmittel  
Süßwaren  
Weinen  
Spirituosen

## FRIES & NOTHNAGEL

*Gräfenhausen b. Darmstadt*

Telefon Wixhausen Nr. 57

Fuhrunternehmen  
Sand- und Kiesvertrieb  
Grubenentleerungen



## H. KEMMLER

MECHANIKERMEISTER

BÜROMASCHINEN · BÜROMÖBEL  
REPARATUREN

MÖRFELDEN/FFM.

TELEFON 253

# ZARGES & CO.

**Groß-Gerau**

Inh. Wilhelm Engel u. Fritz Köbler

seit 50 Jahren bekannt  
im Gerauer Land!

liefert:

Gartenschläuche, Rasen-  
sprenger, Schädlingsbe-  
kämpfungsmittel, Spritz-  
und Stäubegeräte

Auto-Maschinen-Öle und Fette,  
Treibriemen, Keilriemen

in bester Qualität und  
günstigen Preisen

TANZSCHULE

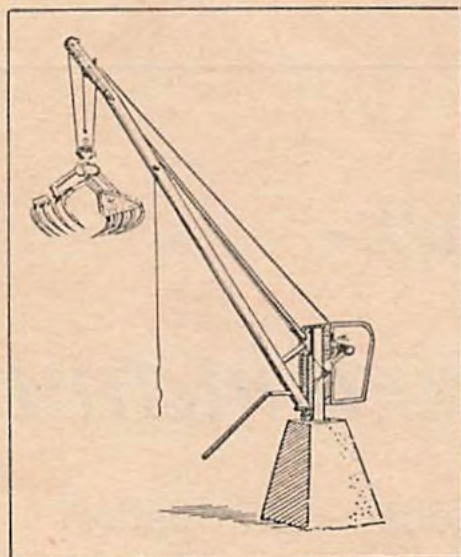
# JOST

**GRÄFENHAUSEN**

BEI DARMSTADT

Weiterstädter Weg 9

*Lehrstätte für Volks- und  
Gesellschaftstanz  
einschließlich  
aller neuzeitlichen Tänze*



# OK

**liefert Ihnen**

LANDWIRTSCHAFTLICHE  
**FÖRDERANLAGEN**

für Heu, Dung, Getreide usw.

Verlangen Sie bitte  
kostenlosen Besuch und Beratung

## **OTTO KEIPER, Obermoschel (Pfalz)**

Inhaber Reinhold Keiper

Vertretungen: Fa. Karl Dammel Jourdan & Co. Dammel & Günther  
Mörfelden Groß-Gerau Groß-Gerau

MILLIONEN NEHMEN JAHR FÜR JAHR  
DEN KAUFVORTEIL\* IM **KONSUM** WAHR



\* den Kaufvorteil  
- und dann noch  
Rückvergütung!

Deshalb werden Sie Mitglied der

**KONSUM**

- Genossenschaft Trebur

*Schreibmaschinen-*

*Friedmann*

Büromaschinen · Büromöbel · Bürobedarf  
Reparatur-Werkstätte

Klein-Gerau

Ruf 378

Darmstadt

Ruf 3612





**3950.—**

Schon für

kaufen Sie den in der ganzen Welt berühmten Volkswagen.

Dann haben Sie gleich das Richtige.

Rechtzeitige Bestellung sichert zuverlässige Lieferung.

**Mich. Lämmermann, VW-Dienst, Gross-Gerau**



**F. C. WOLLENHAUPT**

BUCHDRUCKEREI · BUCHBINDEREI · PAPIERHANDLUNG

GROSS-GERAU · TELEFON 532

GESTALTUNG UND DRUCK DIESER FESTSCHRIFT

*Hertzlichen Dank*

allen Freunden, Gönnern und Inserenten unserer Festschrift,  
welche durch Ihren Beitrag unser Jubiläumfest in so groß-  
herzigster Weise unterstützt haben.

Wir bitten Euch liebe Sangesfreunde und Festgäste bei Euren  
Einkäufen die Firmen unserer Festschrift in besonderer Weise  
zu berücksichtigen.

**Gesangverein „Frohsinn“ 1880 Worfelden**



*Johannes Sperling 4.*

GROSS-GERAU

Telefon 472

---

G A R T E N B A U B E T R I E B

---

Blühende Topfpflanzen  
Schnittblumen - Kranzbinderei  
und Dekorationen

---

Haus- und Küchengeräte, Gas-, Elektro-, Küchenherde  
Bade-Einrichtungen

Landwirtschaftliche Geräte, Miele-Melkanlagen

Kfz.- und Ackerrollen-Reifen

Fahrräder - Motorräder

Miele - NSU - Expreß

BMW - DKW - Horex

Fahrrad-Hilfsmotore

Sachs - Motor - Kundendienst - Expreß-Direkt-Händler

Ph. Engel 19., Worfelden

**Gasolin-Tankstelle**

# *Spare*

bei der

## Groß-Gerauer Volksbank e.G.m.b.H.

Gegründet 1871

**Zahlstellen:** Goddelau, Mörfelden, Walldorf

## **NSU-SCHULMEYER**

Inhaber: Walter Lünstroth

Kfz.-Meister

### **MÖRFELDEN**

NSU Motor- und Fahrräder · Pfaff- und Weid- Neu-Nähmaschinen  
Reifen- und Batterielager · Fahrzeugreparaturwerkstätte

## **Franz Böhm sen.**

### **Darmstadt**

Riedeselstraße 41 - Telefon 4889

Feuerwehr-Ausrüstungen

Feuerlöschschläuche roh u. gummiert

Feuerwehr-Leitern  
zwei- u. dreiteilig

## **Fritz Hoffmann**

Gasthaus „Zum Anker“

Brot- und Feinbäckerei

Lebensmittelgeschäft

### **Klein-Gerau**

## *G. Ph. Schaefer GmbH.*

OFFENBACH AM MAIN

BUCHDRUCKEREI · BUCHBINDEREI

LINIERANSTALT

FORMULARVERLAG FÜR KOMMUNALE BEHÖRDEN

# KARL ENDERS & SÖHNE

Zelte- und Möbelerleih - Zeltgaststättenbetrieb

**DIEBURG** (Hessen)

Telefon 276

---

LIEFERANT der Zelthalle dieser Veranstaltung

---

## Karl Schultmeyer 5.

**MÖRFELDEN**

Gerauer Straße 8, Ruf 218

BV Tankstelle und Krankentransporte · Mietwagenverkehr.

Trinken Sie die  
beliebten Biere der

# UNIONBRAUEREI GROSS-GERAU

SEIT 1868

